**Zeitschrift:** Schwyzerlüt: Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte

**Band:** 15 (1952-1953)

Heft: 3

Artikel: Passionssprüch

Autor: Hämmerli-Marti, Sophie

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-184535

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Passionssprüch

#### Passah

De Judas het d Silberling übercho. s isch Passahfescht. "Chömet, mi Zit isch do," So seit de Heiland, "bireitet mer s Mohl Im Hus vom David, ir kennets wohl."

# Fuesswäschig

De Heiland löst iez sis Obergwand Und tünklet is Wasser di schneewiss Hand. Er chneulet vor sine Jüngere ab Und wäscht ene d Füess und tröchnet si ab.

#### Gethsemane

De Heiland chneulet i sim Weh Im Garte vo Gethsemane. Und obem bätte findt er d Rue, Wil d Jünger schlofe näbezu.

## Gfangenahm

Und eb d Gethsemanenacht vergange, So chöme si z lärme mit Spiesse und Stange. De Heiland goht bunde i d Nacht veruss. Ufem Bagge brönnt em de Judaschuss.

# Kaiphas

No einisch stoht de Heiland im Glascht, Bim Kaiphas im Hoheprieschterpalascht. Si froge und überlaufe vom Hohn: "As Chrüz! Er seit, er sig Gottes Sohn!"

# Synhedrium

Si händ e packt, Er isch elei.

D Jünger verstübe as wie Streu.

Er stoht vor Gricht und tuet kei Schnuf.

De Judas goht und hänkt si uf.

# Synhedrium III

Si schmücked e mit der Dornechron Und setzed e ufe Königsthron. Denn wird er geislet, s Bluet lauft ab. Er schwigt und gseht scho äne as Grab.

# Synhedrium IV

Mer hänkt em en Purpurmantel um Und höhnet e mit ere Dornechron. Denn wird er geislet. Er leit s Chrüz a Und wandlet use uf Golgatha.

# Golgatha

D Maria stoht am Gartetor, Si gseht es Chrüz und Volk dervor. De Nagel trifft si zmitzt is Härz. Johannes dreiht s Gsicht himmelwärts.

## Golgatha III

De letscht Schnuf het de Heiland to. Am Chrüz stoht de Centurio. Er zitteret ab dem Urwältton: "Wahrhaftig, das isch Gottes Sohn."

# **Grablegig**

Is Felsegrab vom riche Ma Joseph vo Arimathia Treit mer de heilig Lib durs Tor Und welzt en grosse Stei dervor.

#### Oschteremorge

Es taget überem Kidronstäg Di zwo Marie göhnd ufe Wäg. Do chrachet de Bode, s Sigel fallt ab — En Ängel sitzt vorem offnige Grab.

## Oschteremorge

Staubwulche verdecke s Morgerot. D Grabwächter ligge am Bode wi tod. Die zwo Marie händ s Wort vernoh: ,, De woner sueche, isch nümme do."

### Noli me tangere

D Marie troue nid Aug und Ohr. Si fliend. De Heiland chunt ene vor. d Magdalena gseht de durlöcheret Fuess: "Rüer mi nid a!" lutet si Geischtergruess.

#### Noli me tangere

D Magdalena, gschüttlet a jedem Glid, Bigegnet im Heiland und kennt e nid. Do grüesst er: "Maria!" Si wott e umfah — De Chrischtus het d Hand uf: "Rüer mi nid a!"

